

Umfrage: Wahrnehmung der Covid-19-Pandemie

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. April 2020 17:34

Ich bitte dich: Dein konstruiertes Beispiel des Begriffs Blockwart zum dritten Reich ist das deine. Den Blockwart hat Hitler nicht erfunden und nach Nazideutschland ist dieser Zeitgenosse auch nicht ausgestorben sondern im Gegensatz weiterhin ausgiebigst genutzt worden, bis zum heutigen Tag. Kein System mit totalitärem Kontrollanspruch kommt ohne Spitzelsysteme aus, selbst in der heutigen Zeit des Smartphones nicht. Das ist doch nur Umettiketierung.

Zitat von DeadPoet

Du wirst in der Demokratie mit Mord nicht besser weg kommen (ist der Zeuge da auch ein "Blockwart"?) als in der Diktatur mit Falschparken.

Womit ich in der Demokratie wie in der Diktatur "weg komme", entscheidet sich in der Demokratie durch die "unabhängige" Justiz und in der Diktatur durch die "unabhängige" Justiz. Nur das Erstere sich nach einem Satz bestimmter Rechtsgrundsätze richten soll und bei letzterer der Meinung der jeweiligen Elite beugen soll.

Und um deine Frage zu beantworten: Wenn der Zeuge einen persönlichen Vorteil aus seiner Aussage zieht, jemanden auszuliefern, ja, dann ist auch er ein Blockwart oder IM oder rotkinesischer KP-Funktionär. Persönlicher Vorteil ist durchaus systemunabhängig. Auch ein biederer Zivilist dieser Tage in meiner oder deiner Nachbarschaft, der sich daran erfreut, einmal Macht über den bösen Nachbar ausüben zu dürfen, indem er die Polizei anruft und mit Dreck nach ihm wirft, ist ein Blockwart. Die Pandemie ist aber ein einfacher Vorwand, derlei Bedürfnisse hinter dem Allgemeinwohl zu verstecken. Was ein Grund sein mag, wieso dieser Zeitgenosse sich gerade jetzt wieder vermehrt aus der Versenkung traut.